

Creditreform Rating-Summary zum Unternehmensrating

Informationstableau

Neuss 28.06.2011

hkw Personalkonzepte GmbH		Rating:	PD 1-jährig:
		BBB	0,30%
		Erstellt am:	28.06.2011
Creditreform ID:	817.0048725	Gültig bis max.:	27.06.2012
Geschäftsleitung:	Gerrit Brunsveld (geschäftsführender Gesellschafter) Dieter Kick (geschäftsführender Gesellschafter)	Mitarbeiter:	410
		Umsatz:	10,7 Mio. € (Gj. 2010)
(Haupt-)Branche:	Befristete Überlassung von Arbeitskräften (WZ-Code 78200)		

Hinweis:

Zu dieser Rating-Summary wurde der hkw Personalkonzepte GmbH ein umfassender Ratingbericht inkl. Zertifikat ausgehändigt. Dieser enthält umfassende Informationen zum Rating des Unternehmens. Bei Unstimmigkeiten ist der Ratingbericht maßgeblich. Eine Veröffentlichung der Inhalte des Berichts von Seiten der Creditreform Rating AG ist ausgeschlossen.

Zusammenfassung

Die hkw Personalkonzepte GmbH, München, wurde 1979 als Gesellschaft zur gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung gegründet. Zwischen 2006 und 2011 wurden Niederlassungen in Nürnberg, Ulm, Schwäbisch Gmünd und Münster eröffnet bzw. übernommen. Die hkw Personalkonzepte GmbH hat ihr Produktspektrum auf die Personalberatung, die Personalvermittlung sowie die Weiterbildung von Mitarbeitern ausgedehnt und ist heute mit etwa 410 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von 10,7 Millionen EUR (2010) ein erfolgreicher und etablierter inhabergeführter Personaldienstleister in Deutschland.

Nach dem Verkauf der Anteile durch die Gründer an die heutigen Geschäftsführer, die über eine langjährige Branchenerfahrung verfügen, hat die hkw Personalkonzepte GmbH mit einer Kapitalerhöhung den Grundstein für ein weiteres internes und externes Wachstum der Gesellschaft gelegt.

hkw Personalkonzepte GmbH Einzelabschluss per 31.12. (HGB)	Strukturbilanz	
	2010 IST	2009 IST
Bilanzsumme	2.986,85 TEUR	2.163,81 TEUR
Eigenkapitalquote	30,26%	29,44%
Gesamtleistung	10.680,24 TEUR	7.052,71 TEUR
Jahresüberschuss	870 TEUR	381,74 TEUR
Gesamtkapitalrentabilität	29,92%	17,70%
Umsatzrentabilität	12,01%	6,24%
Cashflow zur Gesamtleistung	7,18%	1,97%

Damit wird der hkw Personalkonzepte GmbH eine stark befriedigende Bonität attestiert, die im Vergleich zur Gesamtwirtschaft einer überdurchschnittlichen Beurteilung entspricht.

Strukturinformationen

Die hkw Personalkonzepte GmbH wurde im Jahr 1979 von Ingeborg Huber, Burkhard Köpenick und Richard Wagner als GmbH zu je 1/3 Gesellschaftsanteil gegründet. Nach der im Jahr 1980 erfolgten Eintragung ins Handelsregister nahm die Gesellschaft am 1. April 1980 ihre Geschäftstätigkeit auf. Die Gesellschaft verfügt seit dem Jahr 1983 über eine unbefristete behördliche Genehmigung zur gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2011 erfolgte der Verkauf sämtlicher Anteile an der Gesellschaft durch den letzten verbliebenen Gründer, Herrn Wagner, an die hkw Holding GmbH, deren mittelbare Gesellschafter zum Zeitpunkt der Analyse zu je 50% die beiden Geschäftsführer der hkw Personalkonzepte GmbH, die Herren Brunsveld und Kick waren.

Die hkw Personalkonzepte GmbH verfügte bisher über ein Stammkapital in Höhe von 66.000 DM. Es wurde am 29.06.2011 auf Euro umgestellt und in diesem Zuge auf 1,25 Mio. EUR erhöht. Sämtliche Anteile befinden sich im Besitz der hkw Holding GmbH, Münster. Die handelsregisterliche Eintragung bleibt abzuwarten.

Gegenstand des Unternehmens ist die gewerbsmäßige Arbeitnehmerüberlassung nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, insbesondere die Überlassung von Fachkräften für Büro, Handwerk und Industrie.

Durch die Eröffnung von Niederlassungen Anfang 2006 in Nürnberg, Anfang 2007 in Ulm und Anfang 2011 in Schwäbisch Gmünd hat die hkw Personalkonzepte GmbH ihre Geschäftstätigkeit regional ausgedehnt. Durch die Übernahme des Standortes Münster der Kosinus Personalservice GmbH im Mai 2011 wurde die Ausdehnung fortgesetzt.

Die Aufbauorganisation ist sinnvoll gegliedert und dem Unternehmenszweck angepasst. Innovative Konzepte der Personalplanung und -steuerung kombiniert mit einem dezidierten Kundenbeziehungsmanagement erlauben eine fortlaufende Kontrolle der bestehenden Projekte, eine optimierte Besetzung bestehender sowie eine effiziente Besetzung neuer Stellen.

Das operative Geschäft der hkw Personalkonzepte GmbH ist effizient organisiert und ist auf die intensive Betreuung des Personals und der Kunden sowie die ständige Gewinnung neuer Kunden und die Rekrutierung zusätzlichen Personals orientiert. Die Bereiche IT und Rechnungswesen, Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit, Steuern und Recht sowie Marketing und Webdesign sind extern organisiert. Diese flache Organisationsstruktur soll auch in Zukunft beibehalten werden.

Die hkw Personalkonzepte GmbH verfügt über die notwendigen behördlichen Genehmigungen zur Arbeitnehmerüberlassung, hat sich den branchenüblichen Prüfungen (TÜV und Qualitätssiegel Zeitarbeit) unterzogen und ist Mitglied im Interessenverband Deutscher Zeitarbeitsunternehmen, wodurch unter anderem eine gesetzeskonforme Entlohnung der im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung an die Kunden vermittelten Mitarbeiter sichergestellt ist.

Insgesamt sehen wir die Organisationsstrukturen der hkw Personalkonzepte GmbH als zweckmäßig und Erfolg fördernd an.

Markt, Produkte

Der Markt für Arbeitnehmerüberlassung in Deutschland ist durch ein langsames Ansteigen der gesellschaftlichen Akzeptanz der Zeitarbeit einerseits und durch einen im internationalen Vergleich relativ niedrigen Marktanteil andererseits gekennzeichnet. Die volkswirtschaftlichen Effekte der Zeitarbeit, insbesondere in den Krisenjahren 2008 und 2009, haben zu einer positiven Entwicklung auf beiden Gebieten beigetragen, wenngleich die Anzahl an Zeitarbeitsfirmen gerade im Segment der kleinen Unternehmen in Folge der Krise 2008/2009 deutlich abgenommen hat.

Das Potential für Zeitarbeit wird daher in den kommenden Jahren weiter ansteigen und sich auf weitere Branchen ausdehnen. Neben den großen Marktteilnehmern, die konzernweit Dienstleistungen in der Zeitarbeit auch international anbieten können, ist mit einem Anwachsen des regionalen Marktes für kleine und mittlere Unternehmen zu rechnen.

Die hkw Personalkonzepte GmbH konnte sich während der Krise im Markt behaupten. Hintergrund dafür sind u.a. die enge Kundenbindung, die frühzeitig Signale für eine Veränderung der Beschäftigungssituation bei den Kunden liefert, die bewusst breitgefächerte Kundenstruktur sowie die Vermeidung der Spezialisierung auf bestimmte Qualifikationen im Facharbeiterbereich. Die Gesellschaft konnte daher frühzeitig reagieren und erreichte auch im Krisenjahr 2009 ein positives Unternehmensergebnis.

Bei der Rekrutierung von Mitarbeitern hat sich die Situation nach den Krisenjahren 2008/2009 im Jahr 2011 wieder deutlich verschärft. Die Rekrutierung von Fachkräften gestaltet sich deutlich schwieriger. Die Gesellschaft wirkt dem entgegen, indem sie durch eine intensive Betreuung der Mitarbeiter eine größere Fluktuation verhindert, wenngleich ein in der Branche üblicher „Klebeeffekt“ (die Übernahme von Zeitarbeitern in ein Beschäftigungsverhältnis beim Kunden) nicht verhindert werden kann. Andererseits wird durch die Verbesserung des Rekrutierungsprozesses eine höhere Effizienz angestrebt.

Das Produktportfolio der hkw Personalkonzepte GmbH ist im Wesentlichen gekennzeichnet durch die gewerbsmäßige Arbeitnehmerüberlassung von Fachkräften im kaufmännischen Bereich, in der Industrie und im Handwerk. Ergänzt wird dies durch die Personalvermittlung, die Weiterbildung von Mitarbeitern, die Personalberatung von Kunden, die Zeiterfassung sowie in unbedeutendem Maße die sog. Onsite-Betreuung und das Outsourcing im Personalbereich.

Die hkw Personalkonzepte GmbH stellt ihren Kunden zeitweise Arbeitskräfte zur Verfügung, die der Kunde nur temporär benötigt oder aus sonstigen Gründen nicht direkt selbst einstellen will. Durch die Ergänzung der Arbeitnehmerüberlassung mit den übrigen erwähnten Dienstleistungen gelingt es der hkw Personalkonzepte GmbH, die Kundenbindung kontinuierlich zu erhöhen.

Im Rahmen der durch die Wirtschaftskrise hervorgerufenen Veränderungen will sich die Geschäftsführung zukünftig mehr auf die Weiterbildung der Mitarbeiter fokussieren, um den Marktgegebenheiten hinsichtlich einer sich verschlechternden Situation bei der Suche nach geeigneten Fachkräften entgegenzuwirken.

Basierend auf den Auswertungen der Insolvenzquotenentwicklung der für die hkw Personalkonzepte GmbH maßgeblichen Branchen ist für die Berichtsgesellschaft insgesamt ein unterdurchschnittliches Branchenrisiko festzustellen. Neben dem Insolvenzgeschehen der Tätigkeitsbranchen der hkw Personalkonzepte GmbH wurden weitere Brancheninformationen sowie die bilanzbezogenen Kennzahlenstrukturen der Wettbewerbsbranche analysiert und in die Beurteilung der Branche mit einbezogen. Die Gesamtbetrachtung lässt auf ein unterdurchschnittliches Branchenrisiko für die hkw Personalkonzepte GmbH im Vergleich zur Gesamtwirtschaft schließen.

Strategie

Auf der Basis der in der Vergangenheit erworbenen Erfahrungen hat sich in der Gesellschaft neben den effizienten Strukturen und Prozessen, dem hohen Engagement der Mitarbeiter und der diversifizierten Kundenstruktur eine nachhaltige Ertragskraft bei stetigem Umsatzwachstum entwickelt.

Durch die im Jahre 2011 neu geschaffene Gesellschafterstruktur wird es nunmehr möglich, diese Ergebnisse im Rahmen eines beschleunigten Wachstums verstärkt zu nutzen. Im Mittelpunkt der Strategie der Geschäftsführung steht daher ein nachhaltiges überdurchschnittliches Wachstum in Form organischen Wachstums in attraktiven Marktsegmenten als auch mittels Akquisitionen.

Die Geschäftsführung sieht mehrere Gründe, die die Profitabilität und die Nachhaltigkeit des Wachstums sichern sollen. Aufgrund der bereits in der Vergangenheit erworbenen Erfahrungen bei der Eröffnung neuer

Niederlassungen oder der Übernahme von Standorten soll ein deutlicher Effizienzsteigerungseffekt bei der Ausdehnung des Geschäftsmodells auf neue Standorte oder zu übernehmende Gesellschaften erzielt werden. Neben den Effekten aus verschiedenen Cross-Selling-Aktivitäten werden Effizienzsteigerungen aus den regionalen Unterschieden im Lohnniveau, dem größeren Potential zur Auslastungsoptimierung und der Fixkostendegression gesehen.

Im Rahmen einer größeren Unternehmensgruppe werden zudem zusätzliche Möglichkeiten für die Personalentwicklung, die Karriereplanung sowie die vorausschauende Sicherung des Führungskräftenachwuchses erwartet. Die Ausweitung überregionaler Marketingaktivitäten soll zur Stärkung der Markenwahrnehmung beitragen.

Die Geschäftsführung erwägt, zur Finanzierung der Akquisitionen sowie zur Bereitstellung der notwendigen Betriebsmittel eine Anleihe bis zu einer Höhe von EUR 10 Mio. zu begeben.

Die Ausrichtung des Geschäftsmodells auf ein beschleunigtes Wachstum auf der Basis der bestehenden Effizienzvorteile erscheint unseres Erachtens nachhaltig geeignet, die positive Entwicklung der hkw Personalkonzepte GmbH weiter voranzutreiben.

Rechnungswesen/Controlling

Die Rechnungslegung erfolgt nach den Regelungen des HGB. Über ein gut entwickeltes Controlling und Rechnungswesen stehen in der hkw Personalkonzepte GmbH die relevanten Informationen für eine effiziente Unternehmenssteuerung zeitnah und in übersichtlicher Form zur Verfügung.

Rechnungswesen und Controlling der hkw Personalkonzepte GmbH werden nach dem Gesellschafterwechsel zunehmend weiterentwickelt und sind geprägt durch eine Steuerung des Geschäftes über Kennzahlen, Cash-orientiertes Controlling (kurz- und langfristige Liquiditätsplanung) sowie eine integrierte Finanz-, Bilanz- und GuV-Planung. Das Unternehmen führt Planungen inklusive Langfristplanungen sowie Sensitivitätsanalysen durch. Das Reporting gestaltet sich als effizient und übersichtlich.

Wir betrachten das Rechnungswesen und Controlling insgesamt als mittlerweile gut ausgebaut. Die gut entwickelten Strukturen bilden die Voraussetzung für eine weiterhin zielgerichtete Entwicklung.

Finanzen

Die hkw Personalkonzepte GmbH verfügte zur Finanzierung der laufenden Geschäftstätigkeit bisher über eine ausreichende Innenfinanzierungskraft. Ausschüttungen in der Vergangenheit erfolgten nur in einem Umfang, der das Wachstum des Unternehmens nicht gefährdete. Eine Finanzierung über Fremdmittel erfolgte bisher nicht.

Die im Jahresabschluss zum 31.12.2010 ausgewiesenen Finanzmittel von mehr als 1,4 Mio. EUR sind nach Darstellung der Geschäftsführung ausreichend zur Finanzierung des laufenden Geschäftes. Eine rollierende Liquiditätsplanung sowie eine längerfristige Cashflow-Planung liefern ausreichend Informationen, um die Liquidität der Gesellschaft - auch in Krisenzeiten - nicht zu gefährden.

Über die im Jahresabschluss zum 31.12.2010 ausgewiesenen Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Gesellschaftern lagen zum Analysezeitpunkt Verzichtserklärungen der Begünstigten vor, so dass von einer Verkürzung der Bilanz in diesem Bereich auszugehen ist.

Im Rahmen des geplanten Wachstums der Gesellschaft erscheint es notwendig, den Finanzierungsrahmen der Gesellschaft auszuweiten. Die Gesellschafter haben daher in einem ersten Schritt am 29.06.2011 das Stammkapital der Gesellschaft von bisher 66 TDM auf Euro umgestellt und auf 1,25 Mio. EUR erhöht. Im

Verläufe des August 2011 soll darüber hinaus durch die Übertragung der Anteile an der hkw Personeeelsdiensten BV und an der hkw Engineering BV, Niederlande, von der Kosinus Investments BV, Niederlande, deren Gesellschafter Herr Brunsveld ist, an die hkw Personalkonzepte GmbH im Rahmen einer Kapitalerhöhung i.H.v. TEUR 400 nominal und einer Kapitalrücklage i.H.v. TEUR 2.500 das Eigenkapital weiter auf dann insgesamt TEUR 4.150 erhöht werden. Da die Übertragung über die hkw Holding GmbH erfolgt, erhöht sich deren Stammkapital ebenfalls um TEUR 400 nominal sowie eine Kapitalrücklage i.H.v. TEUR 2.500, so dass sich in der Folge 75% der Anteile an der hkw Holding GmbH im Besitz von Hr. Brunsveld und 25% der Anteile im Besitz von Hr. Kick befinden.

In einem zweiten Schritt ist geplant, eine Unternehmensanleihe bis zu einer Größenordnung von 10 Mio. EUR zu begeben, um die Wachstumsziele fristenkongruent finanzieren zu können. Übernahmekandidaten im Rahmen der Akquisitionsstrategie wurden bereits identifiziert. Dies würde einerseits einen bedeutenden Einfluss auf das bestehende Bilanzbild und andererseits auf die Verschuldungssituation sowie das Finanzergebnis haben. Die vom Unternehmen vorgelegten Modellrechnungen würden unseres Erachtens nach heutigem Stand nur vorübergehend zu einer Verschlechterung des Bilanzbildes führen und nach den vorliegenden Planungen mittelfristig sowohl eine Bedienung der Zinsen als auch eine fristgerechte Rückzahlung der Anleihe ermöglichen.

Wenngleich diese Modellrechnungen wesentlich vom Erfolg der im Rahmen der Akquisitionsstrategie angestrebten Maßnahmen abhängen, erscheint deren Umsetzung aufgrund der Erfahrungen der Geschäftsführung wahrscheinlich, so dass wir eine Gefährdung der Gesellschaft in Folge der Veränderung der Verschuldungssituation für wenig wahrscheinlich halten.

Risiken

Die hkw Personalkonzepte GmbH hatte in der Folge der durch die Finanzkrise ausgelösten Marktentwicklung umfangreiche Maßnahmen eingeleitet, um die Abhängigkeit von der Konjunkturontwicklung bei den Kunden zu diversifizieren und damit jederzeit die Stabilität der Gesellschaft zu gewährleisten. Darüber hinaus wurde durch die gezielte und konsequente Akquisition von Neukunden die Abhängigkeit von einzelnen Kunden sukzessive verringert.

Auf der Mitarbeiterseite wurde durch die Steigerung der Effizienz, die intensive Mitarbeiterbetreuung sowie die Erschließung neuer Rekrutierungsquellen das Risiko ebenfalls diversifiziert. Die Risiken im Zusammenhang mit den behördlichen Genehmigungen bzw. den durch die Sozialversicherungsträger ständig zu erwartenden Prüfungen wird durch eine konsequente Prozessorientierung und eine strenge Dokumentationspflicht begegnet.

Wir halten die Maßnahmen für ausreichend und zielführend, wenngleich die hkw Personalkonzepte GmbH über kein dezidiertes Risikomanagementsystem als Bestandteil des Qualitätsmanagements verfügt. Risiken bestehen im Zuge der starken Wachstumsstrategie hinsichtlich der weiteren organisatorischen Anpassung und adäquaten personellen Ausstattung der Gesellschaft. Auch kann die nachvertragliche Aufdeckung von Risiken im Zusammenhang mit Unternehmenskäufen negative finanzielle Auswirkungen auf die hkw Personalkonzepte GmbH haben.

Aktuelle Entwicklung

Durch die zum 1.02.2011 erfolgte Übertragung der Anteile auf die neuen Gesellschafter und die am 29.06.2011 erfolgte Kapitalerhöhung auf 1,25 Mio. EUR ist die Gesellschaft für eine Wachstumsstrategie ausgerichtet. Die Altgesellschafter verzichteten im Rahmen der Anteilsübertragung auf die Pensionsverpflichtungen, die Gesellschaft erwarb in diesem Zusammenhang den Standort Münster der Kosinus Personalservice GmbH.

Nach dem erfolgreichen Jahresabschluss 2010 vollzog sich die operative Entwicklung der Gesellschaft in den ersten Monaten des Jahres 2011 weiter deutlich positiv und vermittelte einen ersten Eindruck von den

bestehenden Wachstumspotenzialen.

Der Umsatz erhöhte sich auf der Basis vorläufiger Zahlen in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres von 1,9 Mio. EUR um 51% auf 2,9 Mio. EUR, das EBIT von 189 TEUR um 124% auf 426 TEUR sowie das EAT von 126 TEUR aufgrund der Sondereffekte aus der Auflösung der Pensionsverpflichtungen (494 TEUR) auf 838 TEUR. Im Mittelpunkt der Steigerung der Effizienz sieht die Geschäftsleitung im laufenden Geschäftsjahr die Modernisierung der Buchhaltungsabläufe sowie die Erhöhung der Effizienz im Rekrutierungsprozess.

Wir gehen von einer positiven Geschäftsentwicklung aus und halten die vorgelegten Planungen für erreichbar.

Disclaimer

Maßgeblich für die Durchführung eines Ratings ist der auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlichte „Verhaltenskodex der Creditreform Rating AG“. Die Creditreform Rating AG erarbeitet danach systematisch und mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt ihre unabhängige und objektive Meinung über die Zukunftsfähigkeit, die Risiken und die Chancen des beurteilten Unternehmens zum Stichtag, an dem das Rating erteilt wird.

Künftige Ereignisse sind ungewiss, ihre Vorhersage beruht notwendigerweise auf Einschätzungen. Das Rating ist somit keine Tatsachenbehauptung, sondern eine Meinungsäußerung. Die Creditreform Rating AG haftet daher nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Entscheidungen auf ein von ihr erstelltes Rating gestützt werden. Diese Ratings sind auch keine Empfehlungen für Investoren, Käufer oder Verkäufer. Sie sollen von Marktteilnehmern (Unternehmen, Banken, Investoren etc.) nur als ein Faktor im Rahmen von Unternehmens- oder Anlageentscheidungen betrachtet werden. Sie können Eigenuntersuchungen und Bewertungen nicht ersetzen.

Wir unterstellen, dass die uns vom Mandanten zur Verfügung gestellten Dokumente und Informationen vollständig sind sowie deren Inhalt korrekt ist und dass vorgelegte Kopien unverändert und vollständig den Inhalt der Originale wiedergeben. Die Creditreform Rating AG übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der verarbeiteten Informationen.

Dieser Bericht ist urheberrechtlich geschützt. Die gewerbsmäßige Verwertung, ohne eine schriftliche Zustimmung der Creditreform Rating AG, ist unzulässig. Um die Gesamtaussage des Inhaltes nicht zu verfälschen, darf grundsätzlich nur der vollständige Bericht veröffentlicht werden. Auszüge dürfen nur mit Zustimmung der Creditreform Rating AG verwendet werden. Eine Veröffentlichung des Ratings ohne Kenntnis der Creditreform Rating AG ist nicht zulässig. Ausschließlich Ratings, die auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlicht sind, sind als aktuell anzusehen.

Creditreform Rating AG

Kontakte

Creditreform Rating AG
Hellersbergstraße 11
D-41460 Neuss

Telefon +49 (0) 2131 / 109-626
Telefax +49 (0) 2131 / 109-627
E-Mail info@creditreform-rating.de
www.creditreform-rating.de

Vorstand: Dr. Michael Munsch
Aufsichtsratsvorsitzender: Prof. Dr. Helmut Rödl
HR Neuss B 10522

hkw Personalkonzepte GmbH
Tal 48
D-80331 München

Telefon +49 (0) 89 / 24 23 50 - 0
Telefax +49 (0) 89 / 24 23 50 - 60
E-Mail: info@hkw-personalkonzepte.de
www.hkw-personalkonzepte.de

Geschäftsführung: Gerrit Brunsveld, Dieter Kick
HR München B 61589